



LEBEN & STIL

# Gegen den Jugendwahn

... will Elischeba Wilde sich engagieren. Die 32-Jährige ist die aktuelle „Mrs. Germany“

VON  
NILS MÜLLER

Der bevorstehenden Reise fiebert Elischeba Wilde bereits entgegen: Im Juni wird die 32-Jährige Deutschland vertreten. Sie nimmt in Kaliningrad (Russland) am Finale der Wahl zu „Mrs. World“ teil. „Mrs. Germany“ darf sich die gebürtige Kölnerin, die ihren Lebensunterhalt vor allem als Model verdient, schon seit September nennen. Ihre Agentur hatte rumgefragt, welche der verheirateten Damen in der Kartei Interesse an dem Titel hätte. 20 Frauen machten mit, in München wurde die „Mrs. Germany“ gekürt.

Voraussetzung zur Wahl der „Mrs. Germany“ ist der Trauschein. Also genau das, was es einer blutjungen Schönheit unmöglich macht, an offiziellen „Miss“-Wahlen teilzunehmen. Wie bei der Krönung der „Miss Germany“ gibt es auch bei den etwas reiferen Beauty-Queens verschiedene Organisationen und daher auch eine „Misses Germany“ und eine „Misses Deutschland“.

Elischeba Wilde gefiel der Gedanke, als „Mrs. Germany“ auftreten zu können, sofort gut. „Die Resonanz der Leute ist durchweg positiv. Die freuen sich, dass endlich mal eine etwas älter ist. Alles dreht sich doch heute nur um ganz junge Mädels“, meint die gelernte Bürokauffrau, die sich gerade mit einem Wellness-Aufenthalt auf Mallorca auf die bevorstehende „Mrs. World“-Wahl vorbereitete.



Engagiert sich auch ehrenamtlich für Charity-Projekte: Mrs. Germany 2008 Elischeba Wilde.

„Ich reise am 13. Juni an. Am 26. Juni gibt es eine Vorentscheidung in Landstracht, dann noch einen Durchgang in Abendkleidern. Zwölf Kandidatinnen von insgesamt 40 erreichen das Finale am 29. Juni.“ Und da will Elischeba dabei sein.

„Ja, ich möchte unbedingt ins Finale. Dann wäre ich schon sehr glücklich.“

Was tut denn die Schönheitskönigin, damit sie schön bleibt? „Ich habe von meiner Mutter ganz tolle Gene“, lacht die 180-Zentimeter-Frau.

„Ich habe immer Hunger,

nehme aber einfach nicht zu. Im Fitnessstudio mache ich Dinge wie Pilates oder Bauch-Beine-Po, gehe gerne auch mal joggen. Für die Haut versuche ich positiv zu denken und mich hochwertig zu ernähren.“

Dass Elischeba Wilde

jetzt auf Mallorca relaxte, liegt an Christina Kurbalitsch, die in Peine mit „Ayurveda Kalari Fitness“ Ayurveda-Massagen und Gesundheitstraining anbietet und auch oft auf Mallorca arbeitet. Kurbalitsch lud Elischeba auf die Finca „Son Duri“ in der Nähe von Manacor ein. „Wir verwöhnen Elischeba“, erzählt Kurbalitsch, die der „Mrs.“ mit ihrem Team das gesamte Programm anbieten konnte: Ayurveda-Massagen, Entspannungsübungen wie die „Fünf Tibeter“, Ölmalerei, Percussion und Drums, Zen-Bogenschießen – Entspannung in den verschiedensten Facetten.

„Ich habe in alles mal reingeschnuppert“, lächelt Elischeba Wilde ganz relaxt ...

Die „Mrs. Germany“ engagiert sich auch ehrenamtlich für Charity-Projekte wie eine Haichutzorganisation (Elischeba ist begeisterte Taucherin) oder als Botschafterin für die Initiative „Rock gegen Kinderarmut“.

Wenn es nach ihr ginge, würde sie beruflich im Bereich Moderation Fuß fassen. Elischeba glaubt, dass es im vom Jugendwahn beseelten TV-Angebot eine Marktlücke gibt. So etwas wie „Germany's schönste 30-Jährige“ oder andere Contest-Sendungen, bei denen nicht nur immer die ganz jungen Frauen im Mittelpunkt stehen. „So etwas würde ich gerne mal moderieren“, betont Elischeba mit Nachdruck. Wer weiß, vielleicht öffnen sich ja bald mit dem Titel „Mrs. World“ ganz neue Türen für sie ... □

Mallorca Magazin Nr. 22, Mai 2008, S. 40  
Mit freundlicher Zustimmung des Verlags